



# ConSeal

## CS 438

## Bodenversiegelung WD

Vielseitige, transparente, wässrige, Silikat-Polymer Hybrid-Versiegelung für mineralische Böden u. Oberflächen, gegen Flüssigkeiten u. Schmutzpartikel

### Produkteigenschaften

- schließt Poren und ist aber wasserdampffoffen
- erhöht die Oberflächen- und Abriebfestigkeit

### Spezielle Produktvorteile

- Silikat-Polymer Hybrid
- emissionsarm EC 1 Plus

### Anwendungsbereiche

- für mineralische Wand- und Bodenflächen
- abschließende Versiegelung im Innenbereich
- gegen das Eindringen von Flüssigkeiten
- ideal für polierte u. zu polierende Untergründe

### Eigenschaften / Anwendung

Die **CS 438 Bodenversiegelung WD** ist ein silikatisches, vielseitig einsetzbares, lösemittelfreies Silikat-Polymer Hybrid für die abschließende Versiegelung / Oberflächenvergrütung, von mineralischen Untergründen wie Beton, mineralische Bodenbeschichtungen und Estrich sowie für die Imprägnierung von Terrazzoböden, im Innenbereich. Sie dringt in den Untergrund ein. Weitere Besonderheiten sind:

- umweltfreundlich, emissionsarm EC 1 Plus
- Schließt die Poren und ist aber wasserdampfdiffusionsoffen
- Verhindert das Eindringen von haushaltsüblichen Flüssigkeiten und Schmutzpartikeln
- Erhöht die Oberflächenfestigkeit und reduziert den Abrieb
- Einfache Verarbeitung, sofort anwendbar

### Untergrundvorbereitung

Der Untergrund muss tragfähig, trocken und frei von Staub sein. Lose Bestandteile, Öle, Fette und andere Verunreinigungen sowie minder haftende und haftmindernde Bestandteile müssen entfernt werden. Kreidehaltige und sandige Partikel müssen vor der Behandlung entfernt werden, z.B. mit einem leistungsstarken Industriestaubsauger. Putz und/oder Beschichtungen sind zu entfernen. Nach der Reinigung sollte die Fläche nur noch mit Einweg-Schuhüberzügen betreten werden, um den Eintrag jeglicher Verunreinigungen zu vermeiden.

Der Untergrund muss bereits den zu erwartenden mechanischen Belastungen standhalten.

### Verarbeitung allgemein

Bei der Verwendung neuer Werkzeuge (Kurzflor-Farbwalze, Mikrofasermop) müssen alle losen Fasern zunächst entfernt werden. Dazu muss das zu verwendende Werkzeug gut mit klarem Wasser durchgespült werden.

**CS 438 Bodenversiegelung WD** wird unverdünnt in 1 – 2 Arbeitsgängen mit einer Kurzflor-Farbwalze oder im Sprühverfahren ansatz- und streifenfrei aufgetragen. Im Falle des

Sprühverfahrens muss die Oberfläche nach dem Aufsprühen der Beschichtung im Nachgang mit einem Mikrofasermop abgezogen werden. Dabei sollte auf einen gleichmäßigen Auftrag geachtet und ein Trockenlaufen des Mikrofasermops vermieden werden. Dazu empfiehlt es sich, den vorher gereinigten Mikrofasermop ebenfalls mit **CS 438 Bodenversiegelung WD** zu benetzen. Die zweite Schicht kann nach einer Wartezeit von mind. 15 Minuten aufgetragen werden. Die genauen Trocknungszeiten richten sich nach der Beschaffenheit des Untergrundes und der jeweiligen Umgebungstemperatur und Luftfeuchtigkeit. Bevor mit der erneuten Beschichtung der Fläche begonnen werden kann, muss auf eine ausreichende Verfilmung des Produktes geachtet werden. Auch hier muss der Einsatz von Schuhüberzügen eingehalten werden, um eine Verunreinigung der bereits verfilmten Fläche zu vermeiden. Hinterlassene Fußspuren lassen sich nur schwer entfernen und beeinträchtigen ein optimales Erscheinungsbild der Beschichtung.

### Verarbeitung auf Terrazzo

Für den Einsatz auf Terrazzoböden empfiehlt sich die Verwendung des Sprühverfahrens. Dazu wird **CS 438 Bodenversiegelung WD** zunächst im Verhältnis 1:1 mit klarem Leitungswasser verdünnt und im Anschluss wie bereits beschrieben aufgetragen (siehe oben).

Bei der Verwendung der 1:1-Verdünnung muss die Anzahl der Aufträge im Vergleich zur unverdünnten Variante verdoppelt werden, um eine vergleichbare Schutzwirkung zu erhalten.

Die oben beschriebene Wartezeit zwischen den Schichten kann sich für die folgenden Aufträge ebenfalls erhöhen. Dies ist jedoch auch von den vorherrschenden Bedingungen abhängig.

Die versiegelte Oberfläche kann, zur Erlangung eines besseren Glanzes, nach



# ConSeal

## CS 438

### Bodenversiegelung WD

Vielseitige, transparente, wässrige, Silikat-Polymer Hybrid-Versiegelung für mineralische Böden u. Oberflächen, gegen Flüssigkeiten u. Schmutzpartikel

frühestens 5 Stunden mit einer Eintellermaschine ohne Zusatzgewicht poliert werden. Für die Politur der noch frischen Versiegelung empfiehlt sich ein weißes Pad.

Lang anhaltende Wasserbelastungen sollten, bei beiden Verarbeitungsvarianten, innerhalb der ersten 7 Tagen vermieden werden. Danach ist ein Basisschutz gegen haushaltsübliche Flüssigkeiten gegeben.

Auftretende Nutzungsspuren sind aufgrund des mechanischen Abriebs nicht zu vermeiden, lassen sich allerdings durch wiederholte Versiegelungen retuschieren.

#### Technische Daten

Basis:	Silikat-Polymer Hybrid
ph-Wert:	11,4
Farbe / Dichte:	milchig weiß / 1,1 g/cm <sup>3</sup>
Verarbeitungstemperatur:	von +5°C bis +35°C
Zulässige Luftfeuchte:	max. 95 % rel. F.
Erf. Anzahl der Applikationen:	
Unverdünnt	1 - 2 Aufträge
Verdünnt (1:1)	2 - 4 Aufträge
Verbrauch*:	
Unverdünnt	ca. 100 - 150 g/m <sup>2</sup>
Verdünnt (1:1)	ca. 200 - 300 g/m <sup>2</sup>
* abhängig von der Untergrundbeschaffenheit und der Saugfähigkeit, kann der Verbrauch abweichen	

#### Geräte und Reinigung

Kurzflor-Farbwalze, Mikrofasermop, Sprühgerät.  
Diese sind bei jeder Arbeitsunterbrechung mit Wasser zu reinigen. Die Werkzeuge sind vor der weiteren Verwendung zu trocknen.

#### Hinweise

**Aufgrund der unterschiedlichen Saugfähigkeit verschiedenartiger Untergründe, empfehlen wir vorab eine Materialapplikation auf einer extra angelegten Testfläche durchzuführen.**

Behälter vor Gebrauch gut schütteln!

Verunreinigungen mit **CS 438 Bodenversiegelung WD** müssen sofort mit Wasser abgewaschen werden.

**CS 438 Bodenversiegelung WD** ist nur für gewerbliche Fachverarbeiter bestimmt.

Zur Erhaltung der Eigenschaften von **CS 438 Bodenversiegelung WD** und zur Einhaltung des jeweiligen Glanzgrades sind sorgfältige Pflege und Reinigung notwendig. Sand oder grobe Partikel wirken schleifend und sollten nach Möglichkeit zeitnah während der normalen Reinigung entfernt werden. Eine langanhaltende Belastung durch schädigende Flüssigkeiten sollte trotz der vorhandenen Schutzfunktion der Versiegelung vermieden werden um Verfärbungen der Versiegelung vorzubeugen.

Dauerhafte und starke mechanische Belastungen der Flächen (bspw. durch schwere Maschinen oder Containerabschleif) können zur Beschädigung der Beschichtung führen. In diesem Fall empfehlen wir eine Nachbehandlung der Schadstelle mit **CS 438 Bodenversiegelung WD**. Dazu wird zunächst eine Grundreinigung mit einem handelsüblichen leicht alkalischen Bodenreiniger durchgeführt. Bei größeren Flächen oder höherem Verschmutzungsgrad wird eine maschinelle Reinigung empfohlen. Dafür wird eine Eintellermaschine mit weißem oder beige Pad benötigt. Nach der Reinigung wird die Fläche so lange mit Wasser nachbearbeitet, bis alle Reinigerreste entfernt sind. Für die erneute Beschichtung sollte die Fläche bereits abgetrocknet sein. Für die Nachbehandlung mit **CS 438 Bodenversiegelung WD** empfiehlt sich das Sprühverfahren. Die Versiegelung wird dann im Nachgang mit einem Mikrofasermopp homogen verteilt und auf die gewünschte Auftragsmenge abgezogen. Je nach Grad der Beschädigung kann ein zweiter Auftrag erforderlich sein.

#### Lieferung und Lagerung:

5 kg Kanister.

Original verschlossen, frostfrei mindestens 9 Monate lagerbar, bei 10-25°C. **Angebrochene Gebinde sofort verschließen und innerhalb kürzester Zeit verbrauchen.**

